

Bekanntmachung der E.ON Energy from Waste Göppingen GmbH

Emissionswerte 2011 der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Göppingen gemäß § 18 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Durch Anbringen einer Emissionstafel informiert die Betreiberin E.ON Energy from Waste Göppingen GmbH die Bürger am Standort Göppingen kontinuierlich über die Qualität der Abgasreinigung ihrer Verbrennungslinie. Die Abgasreinigung der Verbrennungslinie (19,8 t Müll/h) erfolgt in sechs Stufen. Die Abgase werden zunächst in der 1. Stufe, im Sprühtrockner, durch Eindüsung der neutralisierten Waschflüssigkeit aus den Rauchgaswäschern, von 235 C auf 180 C abgekühlt. Die zweite Stufe, der Gewebefilter, hält die im Rauchgas vorhandenen Feststoffe zurück. Anschließend passieren die Rauchgase eine zweistufige Nasswäsche, Stufe 3 und 4, die Chlor- und Fluorwasserstoff-Verbindungen, sowie Schwefeldioxid entfernt. In Stufe 5 werden die Abgase mittels eines SCR-Katalysators von Stickoxiden, Dioxinen und Furanen befreit. Bei der letzten Reinigungsstufe, der Stufe 6, wird in das Rauchgas ein Adsorbens (Kalkhydrat-Aktivkohlegemisch) eingedüst. Dieser Filterschichtadsorber entfernt restliche Schadstoffe.

Die Anlage wird seit März 1998 entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 8. 10. 1997 im Regelbetrieb gefahren.

Emissionsdaten des Jahres 2011

Parameter		Grenzwerte	Grenzwert aus	Messwert
		17. BImSchV	Genehmigung	Konzentration
Kontinuierliche Messungen				
		Tagesmittelwert	Tagesmittelwert	Jahresmittelwert
Kohlenmonoxid (mg/m ³)	CO	50	50	2,67
Schwefeloxide (mg/m ³)	SO ₂	50	25	1,39
Stickoxide (mg/m ³)	NO _x	200	70	64,93
Staub (mg/m ³)		10	10	1,24
Gesamtkohlenstoff (mg/m ³)	C _{gesamt}	10	10	0,82
Chlorwasserstoff (mg/m ³)	HCl	10	5	0,42
Ammoniak (mg/m ³)	NH ₃		5	0,08
Quecksilber (mg/m ³)	Hg	0,03	0,02	0,00059
Diskontinuierliche Messungen				
		Einzelmessungen	Einzelmessungen	Mittelwert über Probenahmezeit
Dioxine und Furane (ngTE/m ³)	PCDF/D	0,1	0,1	0,00043
Summe Schwermetalle:				
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn (mg/m ³)		0,5	0,1	0,018
Fluorwasserstoff (mg/m ³)	HF	1	0,5	n.n.
Cd + Tl Summe (mg/m ³)		0,05	0,015	n.n.
PAK (mg/m ³)			0,001	0,0001
PCB (mg/m ³)			36	11,0
Cd (mg/m ³)			0,008	n.n.
As (mg/m ³)			0,005	n.n.
Summe: As, BaP, Co, Cr, Cd, (mg/m ³)			0,05	0,0011

Erläuterungen:

> größer als
 < kleiner als
 / pro Maßeinheit
 °C Grad in Celsius
 t Tonne
 mg Milligramm (1 mg = 0,001 g)
 ng Nanogramm (1 ng = 0,000000001 g)
 m³ Volumen des Gases im Normzustand (0°C, 1,013 bar)
 TE Toxizitäts-Äquivalent: Summenwert aus 17 verschiedenen Dioxinen und Furanen, die mit verschiedenen Äquivalenzfaktoren gewichtet werden.
 PCDD/PCDF Dioxine und Furane
 O₂-Gehalt Sauerstoffgehalt des Rauchgases am Ende der Nachverbrennungszone

Cd Cadmium und seine Verbindungen
 Tl Thallium und seine Verbindungen
 Sb Antimon und seine Verbindungen
 As Arsen und seine Verbindungen
 Pb Blei und seine Verbindungen
 Cr Chrom und seine Verbindungen
 Co Cobalt und seine Verbindungen
 Cu Kupfer und seine Verbindungen
 Mn Mangan und seine Verbindungen
 Ni Nickel und seine Verbindungen
 V Vanadium und seine Verbindungen
 Sn Zinn und seine Verbindungen
 CO Kohlenmonoxid
 n.n. nicht nachweisbar

* entsprechend dem Messbericht euofins/Umwelt.

Alle Angaben beziehen sich auf das Abgas im Normzustand (273 K, 1013 hPa) trocken und 11 Vol% Sauerstoff.